

DAX: NEGATIVE FAKTOREN BELASTEN

Diese Analyse wurde am 09.05.2022 um 21:30 Uhr erstellt.

Der DAX bewegt sich aktuell im Rückwärtsgang, nachdem Faktoren wie geopolitische Spannungen, der Corona-Lockdown in China oder die weltweit steigende Inflation neue negative Meldungen generieren. Bei einzelnen Werten wie beispielsweise Infineon ist bereits ein Abschwung im kommenden Geschäftsjahr eingepreist.

An den weltweiten Märkten sehen Anleger aktuell nur noch Risiken. Es herrscht offenbar eine „Sell all“-Stimmung, wo alles, was Risiko mit sich bringt, aus Angst vor möglichen weiteren Verlusten abverkauft wird. Beim Dax geht es nach dem missglückten Versuch am vergangenen Donnerstag, den Abwärtstrend seit Jahresanfang zu überwinden, zum Auftakt weiter abwärts. Große Unsicherheitsfaktoren bleiben die Auswirkungen der Pandemie-Einschränkungen in China, die Situation in der Ukraine und die eventuell unterschätzte Inflation. Laut den Experten der Berenberg Bank ist eine Lösung von Putins Krieg nicht in Sicht und außerdem hätten sich die chinesischen Konjunkturdaten deutlich abgeschwächt.

DAX 40 (TAGESCHART IN PUNKTEN)

Diese Analyse wurde am 09.05.2022 um 21:03 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 04.01.2021 bis zum 09.05.2022, Stand 20:15 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 15703 Punkte

Unterstützungen: 12221 Punkte

ZUM CHART

Erstmals seit zwei Monaten stand der deutsche Aktienindex Dax wieder unter der Marke von 13500 Punkten, was nahe am Mittelpunkt des Inline-Optionsscheins bei 14000 Punkten liegt. Der Kurs näherte sich aber aktuell dem vom Ukraine-Krieg geprägten Tief von Anfang März bei 12425 Punkten. Etwas Hoffnung legen einige Börsianer in die laufende Berichtssaison der Unternehmen, aber auch hier entwickelten sich am Montag keine positiven Kurstreiber. Infineon konnte von erneut erhöhten Jahreszielen nicht profitieren. Laut dem Analysten Janardan Menon von Jefferies wird bei Infineon ein Abschwung im kommenden Geschäftsjahr eingepreist. Sollte es bei den großen Belastungen für den Aktienmarkt wie dem Krieg in der Ukraine, dem Corona-Lockdown in China oder der steigenden Inflation neue negative Meldungen geben, könnten die Kurse weiter rasant abrutschen. Neue Orientierungsmarken auf der Unterseite wären dann die psychologisch wichtige Marke von 13.000 Punkten und eine Etage tiefer das Jahrestief in Form von 12.438 Zählern, was noch oberhalb der Knock-Out-Grenze bei 11500 Punkten liegt.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf den Dax (WKN SF5YWR)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich der Index bis einschließlich 17.06.2022 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 11500 Punkten und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 16500 Punkten bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 9. Mai 2022 um 20.15 Uhr (Briefkurs 8,17 Euro), würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 208,23 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht, würde ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Falls der Dax-Kurs unter den Supportbereich bei 12221 Punkten fällt oder über den Kernwiderstand bei 15703 Punkten klettert, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 09.05.2022 20:15 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	SF5YWR
Basiswert	Dax
Unteres KO-Level	11500 Punkte
Oberes KO-Level	16500 Punkte
Laufzeit	17.06.2022
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	8,07 / 8,17 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.

Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:

https://content.sgmmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.